Luca Farisè holte beim Steinheben die Höchstnote. Bild zvg

Luca Farisè gewinnt zum siebten Mal

Zum siebten Mal gewinnt Luca Farisè das Rangturnen des STV Reichenburg. Bei den Frauen ging der Sieg erstmals an Cornelia Mettler.

Turnen. – Der Hindernislauf und die Gymnastikdisziplinen wurden schon am Freitag absolviert. Bei den Damen absolvierte Laura Farisè den Hindernislauf am schnellsten, jedoch mit knappem Vorsprung. Cornelia Mettler verlor nur 0,05, Fabienne Mettler 0,58 Sekunden.

Noch war nichts entschieden. In der Gymnastik-Kleinfeld wie auch Gymnastik-Bühne lieferte Cornelia Mettler eine saubere Darbietung ab. Es blieb ein enges Titel-Rennen, das Cornelia Mettler dank einer starken Leistung im Kugelstossen letztlich für sich entschied. Die vierfache Siegerin Laura Farisè musste sich mit dem zweiten Rang begnügen, Fabienne Mettler blieb der dritte Platz. Alexandra Spörri, die Titelverteidigerin von 2012 und 2013, patzte bei den Sprüngen, was sie den Podestplatz oder gar den Hattrick kostete.

Oberturner auf Rang zwei

Bei den Herren lag nach dem Hindernislauf Kevin Pfyl in Führung. Mit Höchstnoten bei den Sprüngen und einer starken Gymnastik-Kleinfeld-Show holte sich Oberturner Michael Kistler die Spitzenposition zurück. Danach aber kam die Zeit von Luca Farisè. Am Sprung konnte er sich 9,5 Punkte notieren lassen, im Schleuderball, Kugelstossen und Steinheben holte er jeweils die Maximalnote, fing damit Michael Kistler ab und wiederholte seinen Vorjahressieg. Wie 2013 wurde Oberturner Michael Kistler Zweiter, Kevin Pfyl behauptete sich auf dem dritten Rang.

Auch die Geräteturner waren am Samstagmorgen im Einsatz. In der Kategorie 4 der Mädchen gewann Samira Jud, Jonas Rast entschied Kategorie 4 der Knaben für sich. Nach der Mittagspause massen sich die Mädchen- und Jugendriege in drei Alterskategorien. In der Kategorie B der Mädchen zeigte Michal Temesghen die beste Leistung. Noch dominanter war Stefanie Mettler bei den Ältesten. Bei den Knaben, Kategorie B, dominierte Jarno Schneider mit vier ersten Plätzen. *(eing)*

Rangliste auf www.tvreichenburg.ch

Gute Resultate von Galgener Turner

Turnen. – Am Samstag nahm die Frauen- und Männerriege des TSV Galgenen am Sport-Fittag 35+ in Mörschwil teil. Bei idealen Wetterverhältnissen konnten ausgezeichnete Resultate erzielt werden. Der 3-Spiele-Wettkampf wurde zwar erfolgreich absolviert, die Zwischenrunde konnte jedoch von keinem Team erreicht werden. Beim Zielkugelstossen gehörte dann auch Glück dazu. Die Herren mussten die Kugel auf 7,40 m und die Frauen auf 4,70 m stossen. Mit der Note von 9,70 und einer Abweichung von 12,1 cm im Durchschnitt aller 13 Teilnehmern konnte der 3. Rang von 26 teilnehmenden Vereinen erkämpft werden. *(eing)*

37 Teams im LMM-Einsatz

Der TV Brunnen führt morgen am Fusse der Mythen die kantonalen LMM-Meisterschaften durch.

In Ibach dürften – im Bild Jan Deuber vor Jahresfrist in Galgenen – wieder starke Leistungen zu bewundern sein. Bild Archiv

Leichtathletik. – Mit den 37 Anmeldungen in den zwölf Kategorien der 23. Schwyzer LMM-Meisterschaften am Auffahrtsdonnerstag ist der organisierende TV Brunnen sehr zufrieden. «Unser Ziel waren 30 Teams», erklärt OK-Präsident Reto Rickenbacher. Für die 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Schwyzer Vereinen Ibach, Küssnacht, Galgenen, Wangen, Tuggen, Lachen, Pfäffikon-Freienbach, Buttikon-Schübelbach, Altendorf, Einsiedeln, Schindellegi und dem organisierenden Brunnen werden rund 70 Helfer benötigt. Dazu kommen noch vier ausserkantonale Mannschaften.

Bei den Frauen wird der Titel höchstwahrscheinlich über den TV Buttikon-Schübelbach, den Sieger der beiden letzten Jahre, führen. «Und bei den Männern kommt der Sieger ebenfalls fast nur aus Buttikon-Schübelbach. Sie holten sich kantonale und nationale Siege in Serie», weiss der Brunner OKP.

Der Festsieger des Eidgenössischen Turnfests 2013 und Schwyzer Sportler des Jahres Michael Bucher aus Schübelbach wird ebenfalls am LMM-Start stehen.

Er habe auf ein engagiertes OK zählen dürfen. Alle hätten einen tollen Job gemacht und alle organisatorischen Herausforderungen seien zur vollsten Zufriedenheit abgelaufen, sagt ein zufriedener Reto Rickenbacher. «Wir erhielten zudem durch den LVS und KSTV eine super Unterstützung.» Die Wettkämpfe versprechen vom Beginn um 9.30 Uhr bis zum Wettkampfende um 17 Uhr spannende Duelle um Zentimeter und Sekundenbruchteile. Alle Zuschauer kommen am Fusse der Mythen in den Genuss, bei der LMM Topathleten im Einsatz zu sehen. *(busch)*

Hunderte Geräte für mehr als 1000 Turner

Am Pfingstsamstag geht einer der grössten Sportanlässe im Kanton Schwyz über die Bühne. Der Turnverein Buttikon-Schübelbach freut sich auf die mehr als 1000 Teilnehmer an den Schwyzer Kantonalen Vereinsmeisterschaften.

OK-Präsidentin Simone Züger studiert den Festführer. Bild zvg

Turnen. – Das ganze Organisationskomitee arbeitete in den vergangenen Wochen fieberhaft auf den Grossanlass hin. Schliesslich soll am Pfingstsamstag, 7. Juni, alles bereit sein, wenn mehr als 1000 Turnerinnen und Turner auf die Sportanlagen der MPS Buttikon strömen.

Alle Hände voll zu tun hatte der TK-Chef Nico Marthy. So mussten zum Beispiel mehr als 150 dünne, mittlere und dicke Matten für das Geräteturnen, 25 Steine verschiedenen Gewichts für das Nationalturnen und etliche weitere Turngeräte organisiert werden. Dabei konnte Marthy nicht nur auf das Mobiliar der Dreifachturnhalle in Buttikon, sondern auch auf die Unterstützung von umliegenden Vereinen zurückgreifen. So stellt beispielsweise der Turnverein Wangen vier beinahe neue Wettkampfbarren zur Verfügung.

Ebenfalls im Dauereinsatz stand Remo Bodmer, Chef des Ressorts Bau. Alle Materialien, die für den Sportanlass gebraucht werden, füllen drei volle Lastwagen. Am Wettkampftag werden auf dem ganzen Festgelände rund 20 Musikboxen installiert sein. Damit am Tag X alles bereit ist, muss früh mit den Aufbauarbeiten begonnen werden. Die ersten baulichen Arbeiten rund um das Gelände werden bereits zwei Tage vor dem Anlass in Angriff genommen.

Festführer ist online

An der letzten OK-Sitzung wurden die letzten Arbeiten in entscheidende Bahnen gelenkt. Bereits so gut wie abgeschlossen sind die Arbeiten von OK-Mitglied Marcel Maspoli. Er traf bei der Suche nach Sponsoren auf grosse Resonanz. Auch der von Maspoli aufwendig und schön gestaltete Festführer hat die Druckmaschinen bereits verlassen. Darin enthalten sind sämtliche wichtigen Informationen für Teilnehmer, Gäste und Zuschauer. Dieser Festführer wurde an der Vereinsleiter-Konferenz des Kantonal-Schwyzer Turnverbands an die Vereine verteilt. Jene, die bisher noch keinen Festführer in der Hand halten konnten, können diesen auf der Internetseite des Turnvereins einsehen. *(eing)*

Infos auf www.tvbs.ch

Der dritte erste reine Schleuderball-Wettkampf

Heute Abend geht der bereits dritte «Schlüüder Cup» über die Bühne. Ein schweizweit einmaliger Anlass, der so wohl nur in der Turnerhochburg Ausserschwyz durchzuführen ist.

Lukas Jost vom STV Wangen gewann bisher beide Austragungen des «Schlüüder Cup». Archivbild Bruno Füchslin

Schleuderball. – Wer den «Schlüüder Cup» gewinnen will, muss national zur Spitze gehören. So ging die Teamwertung bisher beide Male an den Turnverein Wangen – eine Sektion, die auch an sämtlichen Turnfesten in der Schweiz die Schleuderball-Massstäbe setzt. Die Titelverteidigerin bei den Damen, Eva Betschon vom ETV Schindellegi, bewies aber vor Jahresfrist, dass längst nicht nur der STV Wangen gute Schleuderball-Athletinnen und -Athleten in seinen Reihen hat.

Der spannende Wettkampf beim Schulhaus Gutenbrunnen in Schübelbach beginnt heute Abend um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung für die Einzel- und Teamwertung ist auf dem Platz möglich. Festwirt Stefan Bucher und OK-Präsident Manuel Siegrist freuen sich auf viele Gäste und hochstehenden Turnsport. *(eing)*